

GEMEINDEAMT – BÜRSEBERG

Boden 1

6707 Bürserberg

Tel Nr. 05552/62708 Fax Nr. 05552/666 64 e-mail: sekretae@buerserberg.at

A.ZI. 004-01N

Bürserberg, 13.04.23



NIEDERSCHRIFT

über die

25. Sitzung der GEMEINDEVERTRETUNG Bürserberg

Sitzungs-Tag

Donnerstag, den 13. April 2023

**Sitzungs-Ort
Gemeindeamt Bürserberg**

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.40 Uhr

Anwesende Gemeindevertreter/In:

1. Bgm. Plaickner Fridolin, Matin 52, 6707 Bürserberg;
2. Vzbgm. Wehinger Ernst, Ausserberg 72, 6707 Bürserberg;
3. GR. Zechner Marco, Matin 60, 6707 Bürserberg;
4. GV. Loretz Johann, Baumgarten 30, 6707 Bürserberg;
5. GV. Fritsche Elmar, Boden 42, 6707 Bürserberg;
6. GV. Neyer Florian, Matin 22a, 6707 Bürserberg.
7. GV. Fritsche Fidel, Tschapina 26, 6707 Bürserberg;
8. GV. Fritsche Karl, Boden 36, 6707 Bürserberg;
9. GV. Neier Gerhard, Ausserberg 44, 6707 Bürserberg;
10. GV. Vollstuber Dietmar, Ausserberg 42, 6707 Bürserberg;
11. GVE. Huber Wolfgang, Matin 67, 6707 Bürserberg;
12. GVE. Maurer Ulfried, Tschengla 24, 6707 Bürserberg;

Abwesende Gemeindevertreter/In:

13. GV. Moser Tanja, Ausserberg 33, 6707 Bürserberg; (entschuldigt)
14. GV. Wehinger Thomas, Baumgarten 11c, 6707 Bürserberg; (entschuldigt)

Weitere Anwesende:

DI. Anton Kuthan zu Pkt. 8)
Bauhofleiter Matthias Netzer zu Pkt. 8-12)
Gde. Kassier Christian Seeberger zu Pkt. 4)

Schriftführer:

Gde. Sekr. Wolfgang Tomaselli

TAGESORDNUNG

1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung;
2. Genehmigung der Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 22.02.2023;
3. Projektvorstellung Zechner GmbH - Bio-Landwirtschaft (Restaurant, Landwirtschaft, Apartments);
4. Vorlage Rechnungsabschluss 2022; a) Genehmigung der Abweichungen des RA gegenüber dem Voranschlag; b) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2022;
5. Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung zu Plan vom 18.01.23, Plan Zl. 031-2-22-18, Beschlussfassung gem. § 31 RPG;
6. Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes zu Plan Zl. 031-2-22-18 v. 18.01.23 Umwidmung von Teilflächen der Gst. 2563/1, 2563/2, 3344/1, 3344/6 u. 3345/1 von BM, FL und FS in BM für den geplanten Neubau der Loischbahn mit Multifunktionsgebäude durch die Bergbahnen Brandnertal nach Auflageverfahren;
7. Genehmigung Verwendungsvereinbarung v. 11.03.2023 gem. § 38a Abs. 2 lit. a RPG - Wehinger Manuel, Bürs;
8. Vergabe Bauarbeiten für Einbau einer behindertengerechten WC-Anlage in der Aufbahrungshalle beim Friedhof Bürserberg; a) Baumeisterarbeiten; b) Sanitäranlage; c) Elektroanlage; d) Trockenbauarbeiten; e) Fliesenlegearbeiten; f) Bauschreinerarbeiten; g) Malerarbeiten; g) Asphaltierungsarbeiten;
9. Vergabe der Umbauarbeiten - Heizungssanierung Volksschule/Kindergarten Bürserberg;
10. Vergabe Bauarbeiten Spielplatz Volksschule;
11. Genehmigung Straßensanierung Abschnitt Matin und Genehmigung Grundtauschvertrag;
12. Vergabe Sanierungsarbeiten Gemeindewohnung;
13. Antrag des Dr. Kessler, Notar, Bludenz, vom 14.03.2023 um Genehmigung einer Freilassungserklärung (Löschung Reallast der Zaunerrichtung- und -erhaltung) f. Teilfl. (2) - Gst. 2283/6;
14. Genehmigung Verwendungsvereinbarung gem. § 38a Abs. 2 lit a RPG - Wehinger Stefan, Bürserberg;
15. Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes zu Plan Zl. 031-2-23-19 v. 06.04.23 Umwidmung von Teilfläche des Gst. 2611 und 2612 von FL in BW;
16. Berichte des Bürgermeisters;
17. Allfälliges;

Beschlüsse

Der Vorsitzende Bgm. Plaickner Fridolin eröffnet um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Bürserberg die gegenständliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt die anwesende/n GemeindevertreterIn. Weiters macht Bgm. Fridolin Plaickner die Feststellung, dass die GemeindevertreterIn ordnungsgemäß einberufen wurden und die erforderliche Beschlussfähigkeit gegeben ist. Im Übrigen wird noch auf § 43 u. § 46 GG. hingewiesen.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird von Bgm. Fridolin Plaickner mitgeteilt, dass der Pkt. 3) von der Tagesordnung abgesetzt werden muss, da die Sitzung des Gestaltungsbeirates zum Projekt der Zechner GmbH auf 14.04.23 verschoben wurde; Weiters wird der Dringlichkeitsantrag gestellt nachstehenden Punkt noch auf die Tagesordnung zu nehmen.

18. Erweiterung Wasserversorgung BA 04 - Verlegung von Strom- und Telekommunikationsleitungen vom Parkplatz P3 bis zum Hochbehälter; (EINSTIMMIG aufgenommen)

1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung:
 - a) Hr. Dreier Wolfgang erkundigt sich bei der Gemeindevertretung bzgl. der Lösungen für die fehlende Infrastruktur (Hotelbetriebe) und erkundigt sich bzgl. dem Stand der Hotelprojekte am unteren Boden und Maisäß; Weiters bedankt sich Hr. Dreier für das Engagement und Umsetzung für das großartige Angebot durch die sog. „Bergerküche“.
 - b) Bgm. Fridolin Plaickner berichtet, dass bereits im vergangenen Jahr für die notwendige Fortschreibung des REP bei der Umweltbehörde eine sog. UEP beantragt werden musste. Diesbezüglich musste trotz Vorbesprechung der REP-Entwurf aufgrund der unterschiedlichen Auffassung bzgl. Siedlungsabgrenzung überarbeitet vorgelegt

werden. Da bis zu dem von der Umweltbehörde festgelegten Termin (01.02.2023) für die Beurteilung bis zum heutigen Tage immer noch vier Stellungnahmen von Sachverständigen ausständig sind, wurde mit heutigem Datum auch an den Landeshauptmann und die zuständigen Landesräte ein entsprechendes Unterstützungsschreiben versandt.

2. Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 22.02.2023 wird als richtig verfasst anerkannt und genehmigt.
(EINSTIMMIG)
3. Gegenständlicher Tagesordnungspunkt wurde vor Eingang in die Tagesordnung abgesetzt.
4. Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2022, der jedem Gemeindevertretungsmitglied in einer vollständigen Ausfertigung rechtzeitig zugegangen ist, wird von der Gemeindevertretung beraten und von Gde. Kassier Hr. Christian Seeberger abschnittsweise vorgetragen. Herr GV. Florian Neyer als Obmann des Prüfungsausschusses bringt noch den Prüfungsbericht vom 06.04.2023 über die gemäß § 52 GG. vorgenommene Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2022 zur Kenntnis und spricht dem Gemeindegassier Christian Seeberger ein großes Lob aus, welcher die Arbeit tadellos erledigt und die Buchhaltung ausgezeichnet führt.

FESTSTELLUNG DES RECHNUNGSABSCHLUSSES

Die Gemeindevertretung hat den Rechnungsabschluss 2022 gemäß § 78 Abs. Gemeindegassgesetz (GG), LGBl. Nr. 40/1985 i.d.g.F., wie folgt beschlossen (Gesamthaushalt – inklusive interne Vergütungen):

Gesamthaushalt (inklusive interne Vergütungen)

Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)
(SA0) Nettoergebnis / (SA3) Nettofinanzierungssaldo

Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
3.449.327,37	3.711.279,11
3.898.997,87	4.372.545,95
-449.670,50	-661.266,84

Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit
(SA00) Nettoergebnis nach Haushaltsrückl. / (SA5) Geldfluss aus der voranschlagswirks. Geb.

483.990,10	0,00
0,00	684.040,68
34.319,60	-1.345.307,52

(SA6) Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung
(SA7) Veränderung an Liquiden Mitteln

-30.532,78
-1.375.840,30

Vermögenshaushalt

Aktiva		Passiva	
(A) Langfristiges Vermögen	40.743.702,53	(C) Nettovermögen	36.628.221,57
(B) Kurzfristiges Vermögen	493.955,98	(D) Investitionszuschüsse	1.114.595,65
		(E + F) Fremdmittel	3.494.841,29
Summe Aktiva	41.237.658,51	Summe Passiva	41.237.658,51

a) Die Abweichungen die der Rechnungsabschluss 2022 gegenüber dem Voranschlag 2022 aufweist, werden genehmigt;
(EINSTIMMIG)

b) Weiters wird dem Rechnungsabschluss der Gemeinde Bürserberg über das Haushaltsjahr 2022 in der vorliegenden Fassung die Zustimmung erteilt.
(EINSTIMMIG)

5. Bgm. Fridolin Plaickner legt den Verordnungsentwurf samt Erläuterungsbericht für die von den Bergbahnen-Brandnertal beantragte Umwidmung von Teilflächen im Talstationsbereiches für den geplanten Neubau der Loischbahn vor.
Während der Auflagefrist vom 27.02.23 bis 27.03.23 ist lediglich von der Abteilung Raumplanung eine Stellungnahme vom 02.03.23 eingelangt, wo keine Einwendungen erhoben wurden.

Aus diesem Grund wird diese Verordnung nach § 31 Abs. 1 Raumplanungsgesetz, LGBl. Nr. 39/1996 i.d.g.F., über das Maß der baulichen Nutzung samt Erläuterungen genehmigt:

§ 1 - Diese Verordnung gilt nur für Flächen, die als Bauflächen gewidmet sind. § 2 - Für die Teilflächen der Grundstücke GST-NRN 2563/1, 2563/2, 3344/1, 3345/1 KG 90006 Bürserberg, die innerhalb der im Plan zur Änderung der Flächenwidmung vom 15.02.2023, Plan-ZI 031-2-

22-18, in roter Farbe ersichtlich gemachten Grenzen liegen, wird das Mindestmaß der baulichen Nutzung mit einer **Geschosszahl von 1** festgelegt.
(EINSTIMMIG)

6. Der Umwidmungsantrag der Bergbahnen-Brandnertal GmbH, 6708 Brand v. 02.12.2022 um Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes, für die Errichtung des geplanten Talstationsgebäudes für die neue Loischbahn, Umwidmung von Teilflächen der Gst. 2563/1, 2563/2, 3344/1 u. 3345/1 von FS-Skipiste, FL-Freifläche Landwirtschaft und FS-Parkplatz in BM = Baumischgebiet wird zu Kenntnis gebracht.

Durch den geplanten Abbruch der bestehenden Einhornbahn II, Loischbahn und Tschenglalift, sowie des bestehenden Multifunktionsgebäudes ist der Neubau der Loischbahn 10EUB beabsichtigt. Für die Talstation ist die o.a. Umwidmung notwendig. Im Talstationsgebäude sollen Kassa, öffentliche WC's, ein Sportshop mit Ski Depot, Lagerräumlichkeiten, Büroräumlichkeiten für die Bergbahn, Mitarbeiterwohnungen, Aufenthaltsräume, Pistenraupengaragen, Trafoanlagen und die zentrale Pumpstation für die Beschneidung untergebracht werden.

Nach Durchführung des Auflageverfahrens gem. § 21 Abs. 1 - 3 RPG. ist von der WLVB vom 24.02.2023 eine Stellungnahme und von der Raumplanung vom 02.03.2023 eingelangt, wobei keine Einwendungen erhoben wurden.

Diese Widmungsänderung stellt einen wichtigen Grund für die Änderung des Flächenwidmungsplanes gem. § 23 Abs. 1 lit. dar. Gemäß dem geltenden REK war mit der Zusammenlegung der Skigebiete Brand und Bürserberg, mit der Akkreditierung einer FIS Strecke und bei Realisierung von Tourismusprojekten im Funktionsraum, um die Talstation der Einhornbahn II mit deutlichen Frequenz- und Kapazitätssteigerungen im Skibetrieb zu rechnen. Derzeit entspricht dieser Bereich seiner Funktionalität und seiner baulichen Gestaltung nicht mehr den Anforderungen eines modernen Skigebietes. Vor dem Hintergrund der Entwicklungen und im Raum stehender Planungen der Bergbahnen Brandnertal ergab sich das nunmehrige Projekt für den Neubau der sog. „Loischbahn“. Die im geltenden REK dargestellten Bauflächengrenzen stellen weiche Grenzen für die Siedlungsentwicklung dar. Als potenzielle Standorte für erforderliche Neuwidmungen kommen insbesondere bereits erschlossene, im Siedlungsverband gelegene Grundstücke, Grundstücke im Bereich der Bauflächengrenzen, an den Widmungsbestand bzw. bestehenden Bebauungen angrenzenden Flächen und Sonderstandorte in Frage.

Auf Antrag von Bgm. Fridolin Plaickner wird diese Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes in der Weise, dass im Bereich der Gst. 2563/1, 2563/2, 3344/1, 3344/6 u. 3345/1, gemäß vorliegendem Plan A.ZI. 031-2-22-18 vom 15.02.2023, von FS-Skipiste, FL-Freifläche Landwirtschaft, FS-Parkplatz in BM = Baumischgebiet (befristet) – gem. § 23 RPG. genehmigt. Als Folgewidmung wird FL-Freifläche Landwirtschaft festgelegt.
(EINSTIMMIG)

7. Die auf Forderung der Raumplanung abgeänderte Verwendungsvereinbarung vom 11.03.2023 gem. § 38 Abs.2 lit a RPG - Wehinger Manuel, Bürs wird in der vorgelegten Fassung vom 13.04.2023 genehmigt.

(EINSTIMMIG bei Ausschluss von Beratung und Beschlussfassung von Vzbgm. Ernst Wehinger wegen Befangenheit)

8. Bgm. Fridolin Plaickner bittet DI. Anton Kuthan die Zusammenstellung der Herstellungskosten für a) Einbau WC-Anlage in der Friedhofkapelle, b) Umgestaltung Friedhof und c) Umbau- u. Asphaltierung Friedhofparkplatz zu präsentieren.
Anhand der vorgelegten Planentwürfe erläutert DI. Anton Kuthan im Detail die Baumaßnahmen und Bestbieterangebote.

a) Einbau WC-Anlage in Friedhofkapelle:

- | | |
|---|-------------|
| ➤ Baumeisterarbeiten, Fa. Dreier Bau, Bürs | € 22.435,00 |
| ➤ Sanitäranlage, Fa. Domig, Brand | € 12.560,59 |
| ➤ Elektroanlage, Fa. Wehinger, Bürserberg | € 11.176,96 |
| ➤ Trockenbauarbeiten, Fa. Burtscher, Ludesch | € 6.858,00 |
| ➤ Fliesenlegerarbeiten, Fa. Bad 2000, Nüziders | € 2.016,65 |
| ➤ Bauschreinerarbeiten, Fa. Vonbank, Bürserberg | € 9.708,00 |

➤ Malerarbeiten, Fa. Bitschnau, Bludenz	€ 3.377,21
➤ <u>Unvorhergesehenes</u>	€ 1.000,00
Gesamtsumme netto	ca. € 69.132,40

b) Umgestaltung Friedhof:

Neuerstellung und Versetzung von Urnengräbern, bestehende Gräber adaptieren, Leitungsverlegungen, Splitt- Müllstation;

Gesamtsumme netto ca. € 28.087,80

c) Friedhofparkplatzumbau u. Asphaltierung:

Hier wird noch eine entsprechende Böschungsangleichung mit dem Nachbarn besprochen, wodurch man sich eine evt. notwendige Betonwinkelstützwand, bzw. Wasserbausteine ersparen könnte.

Fa. Hilti u. Jehle, Feldkirch ca. € 53.301,00

Bgm. Fridolin Plaickner berichtet, dass diesbezüglich für die Gesamtbaumaßnahmen eine Landesförderung in der Höhe von ca. 45% in Aussicht gestellt wurde. Nach eingehender Beratung werden die Baumaßnahmen gem. lit. a), b) und c) mit einer Gesamtsumme netto von ca. € 150.521,00 genehmigt.

(EINSTIMMIG)

9. Für den notwendigen Heizungsumbau im Volksschul-, Kindergarten- und Kinderbetreuungsgebäude werden die Angebote der Installationsbetriebe Fa. Wagner, Nüziders, Küng-Thüringen und Fa. Wachter-Vandans zur Kenntnis gebracht. Für die beabsichtigten Umbaumaßnahmen (Hackgutkessel u. Zubehör) wird für die Installationsarbeiten die Fa. Wachter-Vandans zum Angebotspreis von € 83.389,13 Brutto beauftragt. Weiters wird die Fa. Bösch-Lustenau mit den Umbaumaßnahmen für die Heizungssteuerung zum Angebotspreis von € 10.759,22 Brutto beauftragt. Die zusätzlichen elektrischen Umbaumaßnahmen durch die Fa. Dreier-Bürserberg belaufen sich auf ca. € 1.500,-. Weiters berichtet Bgm. Fridolin Plaickner, dass diesbezüglich eine Landesförderung in der Höhe von ca. 40% in Aussicht gestellt wurde und das im Zuge des sog. „KIG“ eine weitere Bundesförderung lukriert, werden kann.
(EINSTIMMIG)
10. Bgm. Fridolin Plaickner berichtet über die im Vorfeld eingeholten diversen Angebote für die Errichtung eines Spielplatzes im Bereich der Volksschule. Nachdem einige Angebote leider nicht entsprochen haben, wurde die Fa. Aqua Mühle, Frastanz eingeladen diesbezüglich ein Projekt und ein Angebot vorzulegen. Bauhofleiter Matthias Netzer erläutert im Detail den Projektplan mit den Gesamtbaukosten von € 32.668,50 - lt. Angebot vom 22.03.2023. Bgm. Fridolin Plaickner erklärt, dass für den Einsatz der Bauhofmitarbeiter / Maschinen und Geräte ca. € 8.000,- kalkuliert werden müssen und dass für die Gesamtbaukosten eine Strukturförderung von 20% beantragt werden kann. Nach eingehender Beratung werden die Baumaßnahmen genehmigt.
(EINSTIMMIG)
11. Nachdem es im Zuge der Neubaumaßnahmen und Asphaltierung des Straßenabschnittes zwischen der Mühlebachbrücke und Museum durch den nicht der Norm entsprechenden Unterbau zu Setzungen gekommen ist, konnte bislang mit der beauftragten Fa. Swietelsky und Fa. Adler+Partner für die notwendige Sanierung noch keine endgültige Einigung erzielt werden. Auch zeichnet sich eventuell eine Lösung im Bereich der Engstelle zwischen den Objekten Matin 7 und 8 mit dem Eigentümer Hr. Schwald Gerold ab. Nachdem im Zuge der Sanierung auch der Vorplatz bei der Containerstation asphaltiert werden sollte, wird von Bgm. Fridolin Plaickner der Antrag gestellt die diesbezüglichen Beschlussrechte für die, a) Straßensanierung Matin, b) Grundablöse Schwald Gerold und c) Asphaltierung Vorplatz Containerstation Matin, gem. § 50 Abs. 3 GG. an den Gemeindevorstand abzutreten.
(EINSTIMMIG)
12. Da das Mietverhältnis für die Gemeindewohnung vom bisherigen Mieter einvernehmlich, vorzeitig aufgelöst wurde, wurde nach der Wohnungsübergabe und nach Ansicht des

Gemeindevorstandes eine Generalsanierung, da die Wohnung seit 1995 (28 Jahre) nicht mehr auf dem neusten Stand gebracht wurde, angeregt.

Kostenaufstellung gemäß den vorgelegten Angeboten:

➤ Parkettböden schleifen u. versiegeln; Fa. Burtscher - Nüziders;	€ 5.668,52
➤ Malerarbeiten; Fa. Bitschnau - Bludenz;	€ 4.890,53
➤ Installationsarbeiten, Fußbodenheizung, Boiler; Fa. Wachter- Vandans;	€ 12.090,23
➤ Küchenneubau; Fa. Wachter - Bürs;	€ 5.923,70
➤ Elektriker; Fa. Wehinger - Bürserberg;	€ 4.859,45
➤ Fliesenlegearbeiten/Estrich; Fa. Bad-2000 - Nüziders;	€ 12.464,31
➤ Unvorhergesehenes	<u>€ 1.600,00</u>
Gesamtkosten Brutto	€ 47.496,64

Nach eingehender Beratung wurde die Generalsanierung gem. Kostenaufstellung genehmigt.
(EINSTIMMIG)

13. Auf Antrag des Dr. Kessler, Notar, Bludenz vom 14.03.2023 entlässt die Gemeinde Bürserberg die Teilfläche (2) mit 417m² aus Gst. 2286/6 in EZ. 20 aus der Haftung der Reallast der Zaunerrichtung und -erhaltung auf Gst. 3362 gegen Gst. 3411/1 für EZ. 120 und erteilt hiermit ausdrücklich die Einwilligung zur lastenfremen Abschreibung der in der Vermessungsurkunde des Vermessungsbüros Bolter & Schösser, v. 13.07.22, Zl. 11371/2022 dargestellte Teilfläche (2) mit 417m² aus Gst. 2286/6 in EZ. 20.
(EINSTIMMIG)
14. Die vorgelegte und unterzeichnete Verwendungsvereinbarung / Raumplanungsvertrag gem. § 38a Abs. 2 lit a VlbG. RPG. vom 11.04.2023, zwischen Stefan Wehinger, Bürserberg und der Gemeinde Bürserberg für die beabsichtigte Umwidmung von Teilflächen aus Gst. 2611 u. 2612 im Ausmaß von ca. 1118m² für die Errichtung eines Saunaobjektes, Schwimmteich und einer Terrassenüberdachung an das bestehende Wohnhaus-Tschengla 35a, 6707 Bürserberg, mit der Bebauungsverpflichtung innert 5 Jahren, wird in der vorgelegten Fassung genehmigt. (Abstimmungsverhältnis 9:3 gegen die Stimmen von GV. Karl Fritsche, GV. Fidel Fritsche; GV. Johann Loretz)
15. Der Umwidmungsantrag des Hr. Wehinger Stefan, Bürserberg, vertreten durch Mag. Bernhard Graf, Rechtsanwalt, Feldkirch, vom 16.02.2023, um Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes in der Parzelle Tschengla - Teilflächen aus Gst. 2610, 2611, 2612 von FL = Freifläche/Landwirtschaft in BW = Baufläche/Wohngebiet wird zur Kenntnis gebracht. *Herr Stefan Wehinger ist Alleineigentümer der Liegenschaften in EZ. 61 KG. Bürserberg u.a. bestehend aus Gst. 2611, 2612 der rechtskräftig genehmigten Vermessungsurkunde des Vermessungsbüros Bolter+Schösser, vom 12.09.22, GZ. 17388/2022. Gemäß vorgelegtem Lageplan sollen auf dem Gst. 2611 neu (1.) eine Terrassenüberdachung (Terrasse mit Wintergarten), (2.) ein Saunaobjekt (Saunahaus) sowie (3.) ein Schwimmteich (Naturpool) errichtet werden.*
Durch diese beantragte Widmung soll auch eine Anpassung der Widmungsfläche auf dem Gst. 2610 im Ausmaß von ca. 19,40m² von FL in BW gem. Grundstücksverzeichnis Zl. 031-2-23-19 erfolgen. Diese Flächen befinden sich größtenteils innerhalb der sog. derzeit geltenden REK Grenzen. Diese Widmungsänderung stellt einen wichtigen Grund für die Änderung des Flächenwidmungsplanes gem. § 23 Abs. 1 lit. b dar. Auf Antrag von Bgm. Fridolin Plaickner wird der Entwurf zur Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gst. 2610, 2611 u. 2612 von FL in BW gem. A.Zl. 031-2-23-19 vom 06.04.2023, zur Einleitung des Anhörungsverfahrens gem. § 23 Abs. 6 RPG. genehmigt.
(Abstimmungsverhältnis 9:3 gegen die Stimmen von GV. Karl Fritsche, GV. Fidel Fritsche; GV. Johann Loretz)
18. Im Zuge der Erweiterung der Wasserversorgung BA 08 - Hochbehälter Rona - sind für die Verlegung von Strom- und Telekommunikationsleitungen entsprechende Kabelgrabungsarbeiten vom Bereich Wanderparkplatz P3 bis zum Hochbehälter notwendig. Die diesbezüglichen Arbeiten werden an die Fa. Wachter-Tiefbau, Vandans, gem. Angebot vom 10.03.2021 zum Preis von € 22.024,24 Brutto vergeben.
(EINSTIMMIG)

16. Der Bürgermeister berichtet über/, dass:
 - a. das Gespräch vom 22.03.23 im Landhaus mit Landeshauptmann Mag. Markus Wallner bzgl. dem geplanten Neubau der Loischbahn und der diesbezüglichen Mitfinanzierung in der Höhe von ca. € 5,5 Mio. durch die Gemeinde Bürserberg. Wobei von Hr. Landeshauptmann die Übernahme 75% der Zinsen für die ersten fünf Jahre durch das Land zugesichert wurde;
 - b. die Buslinie „Tschengla - Linie 581“ als offizielle Linie neu im ÖPNV mit aufgenommen wurde und dass die Tschengla von Mai bis Oktober 9 x täglich angefahren wird, wobei das Busunternehmen „Lisi & Friedl“ diesen Sommer die Linie fahren wird (ab 2024 Postbus) und bedankt sich auch bei den Nachbargemeinden für die großartige Kooperation und Mitfinanzierung;
 - c. der Gemeindevorstand beschlossen hat die gesamte Straßenbeleuchtung auf LED umzustellen, was eine Energieeinsparung von 70% bedeutet;
 - d. die am 14.04.23 stattgefunden Besprechung bzgl. der Parkplatzsituation und Baustelleneinrichtung während der Bauphase für den geplanten Loischbahn;
 - e. die heutige Besprechung mit dem Ingenieurbüro Adler+Partner und der Hr. DI. Herbert Zech j. bzgl. der geplanten Notwasserversorgung, wofür eine Fläche von ca. 30x30m und eine Pump- und Trafostation mit 60kW benötigt würde;
 - f. die am 12.04.23 stattgefunden Verhandlung für den geplanten Kiesabbau „Nikadena“ am unteren Boden wo ca. 430.000m³ Kies abgebaut (Förderband) und im selben Ausmaß wieder Bodenaushub in einem Zeitraum von bis zu fünf Jahren ab- und eingebaut würde; Mit entsprechenden Auflagen ist davon auszugehen, dass die diesbezügliche Bewilligungen demnächst erteilt werden, wobei die Abbaumaßnahmen ab kommenden Winter geplant sind. Betreffend dem Hotelprojekt am unteren Boden wurde vereinbart, dass ab Baubeginn des Hotelprojektes die Aushubdeponie innert zwei Jahren fertig gestellt sein muss;
 - g. am 25.04.2023 von 10.00 - 12.00 Uhr im Sitzungszimmer ein Tourismushock stattfindet und hofft auch entsprechend zahlreiche Teilnahme der betroffenen Betriebe;
 - h. das Dienstverhältnis mit der Kinderbetreuerin Fr. Annelies Salomon aufgelöst wurde;
 - i. für die notwendige UEP (Umwelterheblichkeitsprüfung) für die REP-Fortschreibung (räumlicher Entwicklungsplan) trotz vorgesehenem Abgabetermin (01.02.2023) bis Dato bei der Umweltabteilung immer noch vier Sachverständigengutachten ausständig sind;
 - j. diesbezüglich wurde auch eine Urgenz an den Landeshauptmann Mag. Wallner, sowie die Landesräte Mag. Tittler und Christian Gantner weitergeleitet, wo auch auf das nach wie vor offene Verfahren (fehlende Gutachten) für den Neubau der Loischbahn hingewiesen wurde;
 - k. der am 29.03.23 terminisierte Termin bzgl. der Parkraumbewirtschaftung im Brandnertal verschoben werden musste;
 - l. die Einladung zur Abschlussfeier „Ein Königreich für die Zukunft“ am 25.05.23 im Landhaus unter Mitwirkung unserer Kindergartendamen;
17. Allfälliges:
 - a. Vzbgm. Ernst Wehinger berichtet über den Ortsaugenschein vom 04.04.23, gemeinsam mit der WLVB, Naturschutz, Limnologie und Grundeigentümern bzgl. der beabsichtigten teilweisen Verlegung des Marxabächle im Bereich Ausserberg (Gst. 3051/1 u. Gst. 3042/2) und dass eine Umleitung seitens Naturschutz und Limnologie strikt abgelehnt wurde;
 - b. GV. Karl Fritsche erkundigt sich bzgl. der Vermessungsarbeiten im Bereich Alvier und über den aktuellen Stand. Vzbgm. Ernst Wehinger berichtet, dass hier nur der aktuelle Zustand in der Natur eingemessen wurde. Bgm. Fridolin Plaickner erklärt, dass aufgrund der Gemeindegrenzen ein Grundtausch nicht möglich ist und dass es hier mit der Stadt Bludenz zu einer privatrechtlichen Vereinbarung für die Nutzung der Grundflächen im Bereich der Alvier kommen soll;
 - c. GV. Dietmar Vollstuber erkundigt sich über den aktuellen Stand im Verfahren bzgl. dem Wanderparkplatz P3, wobei Bgm. Fridolin Plaickner mitteilen konnte, dass das Projekt bereits im Oktober zur Genehmigung bei der BH-Bludenz eingereicht wurde, aber bisher noch keine Verhandlung ausgeschrieben wurde;
 - d. GV. Florian Neyer berichtet, dass am 29.04.23 die diesjährige Landschaftsreinigung in Bürserberg stattfindet und hofft auf eine zahlreiche Teilnahme und bedankt sich bei der Gemeinde für die tolle Mitorganisation; NEU ist, dass es für Jugendliche ein QR Code für

- die Teilnahme gibt, wo man entsprechende Punkte im Zuge des „aha - plus“ (Anerkennungssystem für Vorarlberger Jugendliche) sammeln kann;
- e. Vzbgm. Ernst Wehinger berichtet über die stattgefundene Jahreshauptversammlung der Musikschule - Brandnertal und dass auch hier die Tarife entsprechend erhöht werden müssen;
 - f. weiters berichtet Vzbgm. Ernst Wehinger, dass am 07.05.23 - 09.30 Uhr die Fahrzeugweihe für das neue KLFA in der Feuerwehrgarage stattfindet; Leider haben sich die politischen Vertreter aus Durbach aus terminlichen Gründen für die gleichzeitig geplante Partnerschaftsfeier entschuldigt und würde sich über eine zahlreiche Teilnahme freuen; Ebenso berichtet er noch über die Neuwahlen vom 04.02.23 bei der Feuerwehr Bürserberg, wo er seine Funktion als Feuerwehrkommandant abgegeben hat und Hr. Wehinger Thomas als neuer Kommandant gewählt wurde;
 - g. GVE. Wolfgang Huber berichtet noch über die am kommenden Mittwoch, den 19.04.23 stattfindende JHV des Krankenpflegevereins-Brandnertal;

Der Schriftführer
Wolfgang Tomaselli

Der Bürgermeister
Fridolin Plaickner